

# GESUNDHEIT IST NICHT GESCHLECHTSNEUTRAL



Über Frauen, Gesundheit und  
die blinden Flecken der Medizin

## Impulsgespräch mit **Dr. Nino Chikhradze**

Jahrzehntlang wurden Medikamente überwiegend an Männern getestet, Symptome von Frauen fehlinterpretiert und geschlechtsspezifische Unterschiede in Forschung und Versorgung kaum berücksichtigt. Die Vorstellung vom „männlichen Standardpatienten“ prägt das Gesundheitswesen bis heute – oft mit gravierenden Folgen für die Gesundheit von Frauen.

Doch Ungleichheit entsteht nicht nur im Labor oder in der Arztpraxis. Auch gesellschaftliche Erwartungen, ungleich verteilte Sorgearbeit, wirtschaftliche Abhängigkeiten und Geschlechterstereotype beeinflussen Gesundheit und Gesundheitschancen.

Gendergerechte Medizin macht diese Zusammenhänge sichtbar. Sie fragt danach, wer in Forschung und Versorgung mitgedacht wird – und wer nicht. Sie fordert eine Medizin, die unterschiedliche Lebensrealitäten ernst nimmt, statt sie auszublenden.

Mit Dr. Nino Chikhradze sprechen wir darüber, wie geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung gelingen kann, wo Deutschland heute steht und welche Veränderungen notwendig sind, damit Gesundheit nicht länger vom Geschlecht abhängt.

---

„sperrangelweit“ ist unsere digitale Veranstaltungsreihe für Gleichstellung und Feminismus im Ennepe-Ruhr-Kreis. Sie will den Blick weit öffnen für gesellschaftliche Veränderungen im Interesse aller und diese mit spannenden Impulsen beflügeln. Gastgeberinnen sind die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und die Demografiebeauftragte mit dem Netzwerk W(iedereinstieg) im Ennepe-Ruhr-Kreis. Eingeladen sind alle, die ihren Blick für faire und nachhaltige Zukunftsgestaltung erweitern wollen.

Weitere Infos finden Sie hier:



### **Dr. Nino Chikhradze**

ist Pflegewissenschaftlerin und forscht an der Ruhr-Universität Bochum am Institut für Diversitätsmedizin im Bereich Palliativmedizin. In ihrer Forschung untersucht sie, wie Geschlecht, Kultur und unterschiedliche Lebensrealitäten Gesundheit und medizinische Versorgung prägen. Dabei verbindet sie pflegerische, medizinische und soziale Perspektiven. Neben ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit engagiert sie sich seit vielen Jahren gesellschaftspolitisch, unter anderem im Integrationsrat der Stadt Witten.

**Mittwoch,  
15. 07. 2026**

*18 - 19 Uhr / Online*

Die Veranstaltung findet online statt.  
Die Teilnahme ist kostenlos.

Den Link zur Veranstaltung erhalten  
Sie nach der **Anmeldung** an  
[gleichstellungsstelle@hattingen.de](mailto:gleichstellungsstelle@hattingen.de)

